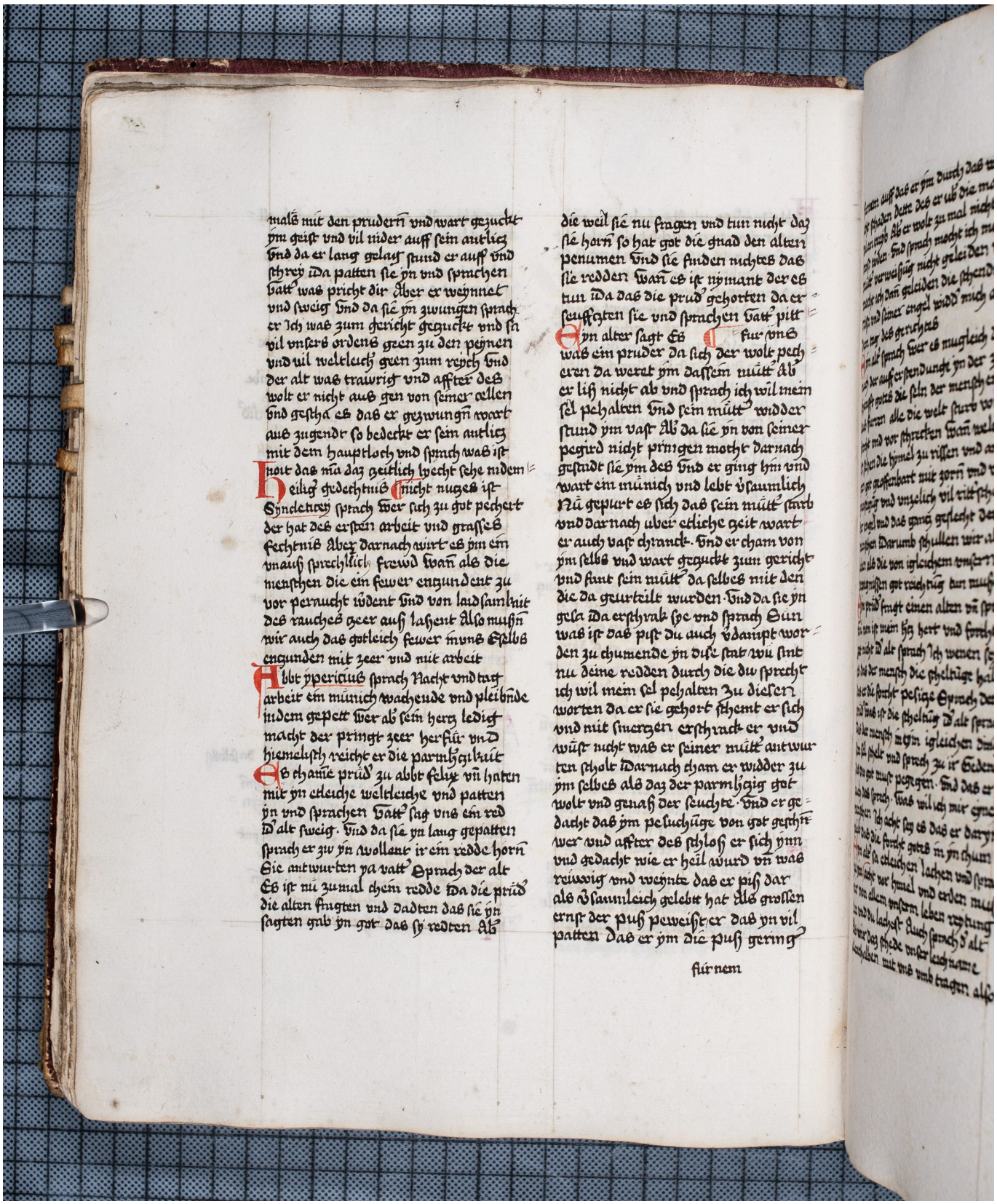
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=39919
Copyright: Melk, Benediktinerstift



malſ mit den prudern vnd wart gezuckt
ym geiſt vnd vil nider auff ſein antlitz
vnd da er lang gelag ſtund er auff vnd
ſchrey ida patten ſie yn vnd ſprachen
vatt was pricht dir aber er weynnet
vnd ſweig vnd da ſie yn zwungen ſprach
er Ich was zum gericht gezuckt vnd ſu
vil vnſers ordens gren zu den peynen
vnd vil weltleich gren zum reych vnd
der alt was trawrig vnd affter des
wolt er nicht aus gen von ſeiner cellen
vnd geſtha es das er gezwungn wart
aus zugendt ſo bedecht er ſein antlitz
mit dem hauptloch vnd ſprach was iſt
Hoit das mu daz geitlich lwecht ſche nidem
heilig gedechtnus nicht nutzes iſt
Syndeterey ſprach wer ſich zu got pechert
der hat des erſten arbeit vnd graſſes
fechtnis aber darnach wirt es ym ein
vnauſ ſprechlich frewd wan als die
menſchen die ein fuwer entzundent zu
vor pernucht vndent vnd von laidſamlnit
des rauches zeer auſ laſent Alſo muſn
wir auch das gotleich fuwer mvns ſelbs
entzunden mit zeer vnd mit arbeit
Abbt ypericius ſprach Nacht vnd tag
arbeit ein munich wachende vnd pleibnde
indem gepett wer al ſein herz ledig
macht der pringt zeer herfur vnd
hiemelſych reicht er die parmhzikait
Es chamme prud zu abbt ſchyr vn haten
mit yn etleiche weltleiche vnd patten
yn vnd ſprachen vatt ſag vns ein red
d alt ſweig. vnd da ſie yn lang gepatten
ſprach er zu yn wollant ir ein redde horn
Sie antwurten ya vatt Sprach der alt
Es iſt nu zumal chein redde Da die prud
die alten fragten vnd dadten das ſie yn
ſagten gab yn got das ſy redten al
die weil ſie nu fragen vnd tun nicht daz
ſie horn ſo hat got die gnad den alten
penumen vnd ſie finden nichtes das
ſie redden wan es iſt nymant der es
tun ida das die prud gehorten da er
ſeuffzten ſie vnd ſprachen vatt pitt
Syn alter ſagt Es fur vns
was ein pruder da ſich der wolt pech
eren da weret ym daſſem mutt al
er lis nicht ab vnd ſprach ich wil mein
ſel pehalten vnd ſein mutt widder
ſtund ym vaſt al da ſie yn von ſeiner
pegird nicht pringen mocht darnach
geſtudt ſie ym des vnd er ging hm vnd
wart ein munich vnd lebt vſaumlich
Nu geprt es ſich das ſein mutt ſtarb
vnd darnach uber etliche zeit wart
er auch vaſt chranck. vnd er cham von
ym ſelbs vnd wart gezuckt zum gericht
vnd funt ſein mutt da ſelbes mit den
die da geurteilt wurden. vnd da ſie yn
gela ida erſchrak ſye vnd ſprach Sun
was iſt das pist du auch vdampt wor
den zu chumende yn diſe ſtat wu ſint
nu deine redden durch die du ſprecht
ich wil mein ſel pehalten zu dieſen
worten da er ſie gehort ſchemt er ſich
vnd mit ſmertzen erſchrack er vnd
wuſt nicht was er ſeiner mutt antwur
ten ſcholt Darnach cham er widder zu
ym ſelbes als daz der parmhzig got
wolt vnd genaſ der ſeuchte. vnd er ge
dacht das ym peluchuge von got geſchi
wer vnd affter des ſchloſ er ſich ynn
vnd gedacht wie er heil wurd vn was
reiwwig vnd weynte das er piſ dar
als vſaumleich gelebt hat Als groſſen
ernſt der puſ peweiſt er das yn vil
patten das er ym die puſ gering

fur nem